

## Sind deutsche Schüler dumm?

### Eine Lehrerin bekommt erstaunliche Antworten

Wieder einmal scheint es klar auf der Hand zu liegen. Schüler haben ein mehr als unzureichendes Geschichtsbild, um es einmal freundlich auszudrücken. Wie schon in wissenschaftlichen Studien der letzten Jahre immer wieder festgestellt wurde, ist das Wissen um die nur kurz zurückliegende Vergangenheit Deutschlands mehr als dürftig.

Wie anders ist es zu erklären, wenn eine Lehrerin einer zehnten Klasse ein paar scheinbar einfache Fragen stellt und Antworten erhält, die einem Nonsense-Magazin entsprungen sein könnten. Leider wird in diesem Einzelfall ein, wenn auch nicht repräsentatives, Bild der Gegenwart gezeigt.

So wurde von einigen Schülern Heinrich Böll als „Erbauer“ der Mauer angesehen. Erschreckend? Oder nur ganz banale Realität? Auch wurde die Mauer errichtet, um den großen Zustrom an Flüchtlingen IN die DDR zu begrenzen. Das Luftbrückendenkmal soll ein Denkmal für die Versorgung hungernder Ostberliner sein. Kann das sein?

Frau Gabriele Frydrych, Lehrerin an einer Berliner Gesamtschule, wollte mit diesen Fragen sicherlich nicht die Schüler an sich bloßstellen. Bekannt durch ihre Bücher „Du hast es gut! Glossen aus dem Schulalltag“ und „Dafür hast du also Zeit! Wenn Lehrer zu viel Spaß haben“ bildet sie mit sehr lockeren und überspitzen

Worten einen Teil der Schullwirklichkeit ab.

Was so lustig daher kommt, hat aber auch einen durchaus ernstesten Hintergrund. Schon in einer Studie aus dem Jahre 2007 hielten viele Schüler die Regierung der DDR als durch demokratische Wahlen legitimiert. Könnten sie, liebe Leser, das Datum des Mauerbaus aus dem Ärmel schütteln?

Für die Studie der Freien Universität Berlin aus dem Jahr 2007, bei der mehr als 5000 Jugendliche in vier Bundesländern teilnahmen, waren auch rund 800 Schüler Brandenburgs befragt worden. Jeder zweite Schüler wusste nicht, wann die Mauer gebaut wurde und hielt des SED-Staat nicht für eine Diktatur.

Im Westen nichts Neues? Viel besser waren die befragten Schüler in anderen westlichen Bundesländern auch nicht, auch wenn ein deutliches Ost-West-Gefälle des Wissens zu ...

[Fortsetzung Seite](#)

## Das Schicksal der Nordumfahrung hängt vom Planfeststellungsverfahren ab

Die Informationsveranstaltungen der Bürgerinitiative Schönes Falkensee haben in den letzten Monaten einen regen Zulauf erfahren und die Anzahl der Besucher auf der BI-Webseite wächst ständig. Die Ablehnung der Nordumfahrung scheint in dem Maße zu wachsen, wie die Bevölkerung Einblick in die konkrete Planung gewinnt. Immer ersichtlicher wird es, dass die Nordumfahrung nicht nur ungeeignet ist, die Verkehrsprobleme Falkensees zu lösen, sondern viele neue Probleme erzeugt und eine massive Beeinträchtigung der Umwelt zur Folge hätte.

Dennoch hört man viel zu oft die Vorstellung, dass man nichts machen könne. Alles sei schon entschieden. Politikverdrossenheit oder Unkenntnis?

Sogar die Orts-Bürgermeisterin von Schönwalde, Ines Zock, vertrat während einer

Infoveranstaltung der Ortsgruppe der SPD-Schönwalde am 05.06.08 die Auffassung, dass die Nordumfahrung beschlossen sei und nicht verhindert werden könne. Diese Auffassung wurde von Falkensees Bürgermeister Heiko Müller korrigiert. Er betonte an diesem Abend, dass erst im Planfeststellungsverfahren entschieden wird, ob die Straße gebaut wird oder nicht.

Die Bürgerinitiative Schönes Falkensee begrüßt diese Klarstellung des Falkenseer Bürgermeisters und möchte alle betroffenen Bürger Falkensees und Umgebung ermuntern, ihre Einwendungen gegen die Nordumfahrung zu erheben.

Dazu berechtigt ist jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt wird. Hier sind dann echte und gute Einzelbegründungen gefragt, die bei derartigen Verfahren sehr wesentlich ins Gewicht fallen werden.

Wie mehrfach in der Tagespresse berichtet, ist die amtliche Auslegung der Planungsunterlagen für die Nordumfahrung verschoben und fällt nicht – wie ursprünglich geplant – in die Sommerferien.

Die Auslegung findet in der Zeit vom 1. - 30. Sep. im Rathaus Falkensee statt. Einwendungen gegen die Planung können bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Diese Frist läuft bis zum 14.10.2008 und nicht bis zum 12.08.2008, wie irrtümlich im Amtsblatt Falkensee angegeben.

Mehr zu diesem Thema kann im Internet unter [www.bisf.de](http://www.bisf.de) oder auf dem Sommerfest der Bürgerinitiative Schönes Falkensee am 12.07.08 erfahren werden - siehe Anzeige im Falkenseer Kurier.

Joseph Knarr

## Anzeigenschluss 11. Juli 2008

Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e. V.



### Schulabschluss, was nun?

*Ich will einen attraktiven und zukunftssicheren Beruf im Gesundheits- oder Sozialwesen ausüben, dazu lasse ich mich kompetent beraten!*

Zepelinstraße 152  
14471 Potsdam,  
Telefon: (0331) 9 67 22-0  
Fax.: (0331) 9 87 22-30  
e-Mail: [mailbox@bbwev.de](mailto:mailbox@bbwev.de)

Internet:  
[www.bbwev.de](http://www.bbwev.de)

*Wir wollen, dass Sie etwas können, wenn Sie dürfen oder müssen!*

Große Eröffnungsfeier 6.7.2008,  
13.00 Uhr, mit Ponyreiten,  
Streichelzoo, Kinderkonzert, Hüpfburg und Tombola.

### „HOPPEDOOLY“ Reitschule Waldblick

ab 7.7.2008 Kinderbetreuung mit Ponyreiten  
Havelpark Dallgow, gegenüber Tankstelle.

Tina König 0176/40035699, [www.reitschule-waldblick.de](http://www.reitschule-waldblick.de)

## Zum Österreicher in Staaken

Alpenländische Spezialitäten

Partyservice  
Heurigengarten  
Kinderspielplatz

Familie Krobath

Hauptstraße 6  
13591 Berlin  
Tel. (030) 364 87 48  
[www.schaukelpferd-web.de](http://www.schaukelpferd-web.de)



ab 12 Uhr geöffnet

### Büroausstattung

2 große Mahagonischreibtische,  
Stahlrohrgestell, zwei Mahagoni-  
rollcontainer; 2 große graue Büro-  
schränke mit Mahagoniverbindung;  
zusammen 150.- €  
Tel. 030/367 10 379

## Naturkosmetikpraxis

Altstadt-Spandau - Fußgängerzone  
Moritzstr. 3, im 1. Stock!  
Tel. 030 - 333 81 78

[www.naturkosmetikpraxis.de](http://www.naturkosmetikpraxis.de)



# Der Beginn der freien Marktwirtschaft

Oberhausen-Sterkrade, Nordrhein-Westfalen; 1948

Als die Deutschen nach dem verlorenen Krieg 1945 die Suppe auslöffeln mußten, die Adolf Hitler ihnen eingebrockt hatte, hatte man keine Zeit für Rachegefühle. Meine Familie, acht Personen, hatte das Inferno überlebt, aber nun hungerten wir

oder als „Hamsterweib“ beschimpft hat. Bei einer solchen Gelegenheit tröstete mein Onkel sie mit den Worten: „Warte, wenn die Bauern wieder auf dem Markt ihre Produkte anbieten, dann werfe ich denen die Eier an den Kopf!“

Sterkrade näherte, vernahm ich einen großen Tumult. Neugierig lief ich näher. Da bot sich mir folgendes Bild: Vor der ausgebombten Ruine der Clemenskirche – umgestürzte Marktstände, Obst und Gemüseboxen flogen durch die Gegend, ebenso Eier



## Morgen wird alles besser

Deutschland 1947-1952

37 Geschichten und Berichte von Zeitzeugen

ZEITGUT  
Band 22

Entnommen aus dem Buch „Morgen wird alles besser“ West-Deutschland 1947-1952 39 Geschichten und Berichte von Zeitzeugen. 352 Seiten mit vielen Abbildungen, Ortsregister, Chronologie, gebunden. Reihe Zeitgut Band 22, Zeitgut Verlag, Berlin. ISBN: 978-3-86614-143-8, Euro 12,90

entsetzlich. Es gab nichts Eßbares zu kaufen. Reichsmark hatten wir genug, aber was konnte man damit anfangen? Alle Geschäfte waren geschlossen.

Meine Mutter, damals 50 Jahre alt, hat unsere Familie durch ihre Hamstertouren notdürftig ernährt. Kurztouren dauerten einen Tag und gingen ins nahegelegene Münsterland. Wir erwarteten sie dann sehnsüchtig am Abend. Manchmal kam sie auch mit leeren Taschen und erzählte weinend, wie man sie mit dem Hund vom Bauernhof gejagt

Mit seinen Worten zauberte er mir Bilder von Eßbarem vor die Augen, daß mir das Wasser im Mund zusammenlief. Dieser Phantast! Ein Markt voll mit Dingen, die man einfach kaufen kann? –

Das schien mir unmöglich. Ich war acht Jahre alt, als der Krieg ausbrach und jetzt 16, ich kannte es nicht anders, als daß alle Waren rationiert waren.

1948 kam dann die Währungsreform. Als ich mich eines Tages auf meinem Schulweg dem großen Markt in Oberhausen-

und Kartoffeln; Kohlköpfe rollten über die Steinbrinkstraße!

Das alles wurde von einem Riesengeschrei begleitet. Ich fand die Szene beängstigend und brachte mich schnell in Sicherheit. Im Davonlaufen fielen mir die Worte meines Onkels ein und ich empfand eine innere Genugtuung. Der Hunger damals hatte auch weh getan.

Das war die erste Demonstration, die ich erlebt habe; ohne Wasserwerfer und berittene Polizei. Der Stadtbevölkerung waren die Preise der Bauern zu hoch, und das war ihre Antwort darauf. Man hatte das unter sich geregelt. Die Bauern senkten die Preise und die Stadtbevölkerung schien zufrieden. Zu derartigen Tumulten kam es nicht mehr. Der Einstieg in die freie Marktwirtschaft, in der bekanntlich Angebot und Nachfrage den Preis regeln, verlief nicht immer ganz friedlich.

Marianne Ludorf

Anzeigenschluss  
11. Juli 2008

# Währungsreform 21. Juni 1948 Aufbruch in ein neues Deutschland



Vor genau 60 Jahren - am 21. Juni 1948 - fand im vom Krieg gezeichneten Deutschland die Währungsreform statt: Die Deutsche Mark wird eingeführt, über Nacht verlieren Sparguthaben ihren Wert, Bürger erhalten zum Neubeginn gerade einmal 60 DM; doch zugleich kann die Inflation beendet werden, füllen sich die Geschäfte mit Waren, breitet sich verhaltener Optimismus aus. Jungen Deutschen des Euro- Zeitalters mag das Jubiläum der Währungsreform nicht mehr viel bedeuten - für die Kriegs- und Nachkriegsgeneration rückt die Erinnerung an Jahre in Ruinenkellern und Flüchtlingsbaracken nach sechs Jahrzehnten noch einmal in die Mitte ihres Bewußtseins. Sie denken an Hunger und Hamsterkäufe, an endlose Behördengänge und überfüllte Züge zurück - aber auch an "Schulspeisung" und CARE-Pakete, an wieder-

auflebende Faschingsfeiern und die erste Fahrt per Anhalter an die Nordsee.

Die Jahre 1947 bis 1953 stehen im Mittelpunkt eines Buches, das wir hier mit einer Leseprobe vorstellen. Die Währungsreform spielt in nicht wenigen Texten eine Rolle, als Zäsur, als ein wichtiges Ereignis der Wende damals: Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Chaos löst sich langsam auf, erste Zeichen eines sich anbahnenden Wirtschaftswunders werden sichtbar. "Morgen wird alles besser" ist ein besonders populärer Satz jener Jahre, fast trotzig geäußert in einem Land, das einen Weltkrieg verloren hat, dessen Städte zerstört sind, dessen Wirtschaft am Boden liegt - es kann jetzt gar nicht anders als aufwärtsgehen! Die Dokumentation einer mühevollen Auferstehung aus Ruinen.

## Klang-Holz-Bau



Kitas und Grundschulklassen bauen Klang-Hölzer im Klang-Holz e.V auf der Zitadelle Spandau. 030-3540 6220

## 2.Leben für Musikinstrumente



Hier werden Musikinstrumente wieder hergestellt und als Spende weiter gegeben. [www.klang-holz.de](http://www.klang-holz.de)

**Impressum**  
Seepromenade 84; 14612 Falkensee; Tel.: 03322 - 42 89 02  
E-mail: [info@falkenseer-kurier.info](mailto:info@falkenseer-kurier.info);  
[www.falkenseer-kurier.info](http://www.falkenseer-kurier.info)  
Herausgeberin u. Verantwortl. Redakteurin: Dipl. Psych. Karin Grusdat  
Redaktionelle Mitarbeiter  
Dieter Böse, Anna Helbig, Edeltraud Janz, Jana Krug, Wolfgang Levin, Peter Siebke, Klaus Tietze, Evelyn Trojahn  
Anzeigenannahme  
Karin Grusdat; Tel.: 03322 - 42 89 02 - Fax: 03221 12 85 470  
E-mail: [k.grusdat@gmx.de](mailto:k.grusdat@gmx.de)

Layout/Satz/Redaktion/Online: Ralf Salecker  
Technische Unterstützung: Wolfgang Ribbeck  
Cartoons: Anton K. Scholten  
Druck/Vertrieb:  
Lausitzer Rundschau Druckerei GmbH - D-03050 Cottbus  
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein.  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Zustimmung und unter Angabe der Quelle erlaubt. Druckfehler und Irrtum vorbehalten. Eine redaktionelle Bearbeitung der Artikel behalten wir uns vor.

Auflage: 28.500  
Erscheinungsweise: monatlich  
Erscheinungstermine: **Freitags 18.7./22.8./19.9./17.10./14.11./12.12.2008**  
Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils eine Woche vorher Freitag 12 Uhr.  
ISSN Nr.: 1612-829X  
Gedruckt auf Umweltschutzpapier



Fortsetzung von Seite 1:

## Sind deutsche Schüler dumm?

... vermerken war.

Jeder zehnte Gymnasial- und Gesamtschüler (ca. 2300 wurden befragt) im Westteil Berlins und jeder sechste in Ost-Berlin glaubte, dass Helmut Kohl vor 1989 die DDR regiert habe.

Der frühere Stasi-Beauftragten Joachim Gauck versuchte die Ergebnisse dieser Studie und letztendlich auch ähnlicher Untersuchungen aus zurückliegenden Jahren, mit der Befangenheit der Ost-Lehrer und DDR-Nostalgie zu begründen. Eine offensichtlich viel zu starke Vereinfachung, da die Befragungsergebnisse in diesem Fall viel weiter auseinander liegen müssten.

Vier Fünftel der befragten Schüler in Nordrhein-Westfalen beklagten, zu wenig über die DDR zu wissen und bemängelten den unzureichenden Anteil am Unterricht. Was sich in dem Befragungsergebnis deutlich widerspiegelt. Gerade einmal die Hälfte hielt die DDR für eine Diktatur. Ein Drittel stufte die STASI als normalen Geheimdienst ein.

Der Berliner Landesschulrat wollte sich vor einem halben Jahr zu keinen Schnellschüssen hinreißen lassen. Die Vorgaben der Rahmenpläne seien ausreichend. In den aktuellen Schulbüchern wird diese Zeit anscheinend auch mit der notwendigen Neutralität beschrieben, daran besteht kein Zweifel. Nur kommen die Inhalte nicht bei den Schülern an, weil sie wohl anderen Inhalten weichen müssen. An den Schüler scheint es nicht zu liegen.

Ach übrigens, am 17. Juni sind die „Völker“ auf die Straße gegangen, um der Toten aus den Kriegen zu gedenken... :-)

Ralf Salecker

## SP: Pommranz

TV, Video, HiFi, Telecom, Sat...persönlich.

14612 Falkensee, Poststr. 33  
Telefon 03322/202008, Fax 03322/3398  
E-Mail: ap-pommranz.de  
Internet: www.sp-pommranz.de

Trotz Bauarbeiten Zufahrt frei, Parken auf dem Hof

**ServicePartner**

## Einheitspreis 2008

Bis zum 28. Juli 2008 können sich Personen und Initiativen für den Einheitspreis 2008 bewerben. In den drei Kategorien „Menschen“, „Kultur“ und „Jugend“ werden Personen und Initiativen gesucht, die sich mit ihren Beiträgen für den deutschen Einigungsprozess und die Annäherung zwischen Ost und West in Europa verdient gemacht haben. [www.einheitspreis.de](http://www.einheitspreis.de).

## Mobile Betreuung von A-Z

24 Stunden Funk 0172 30 77 101

Seniorenbetreuung PV 1-3 (Privatnachtsdienst)  
Familienhilfe / Kinderbetreuung / Hol- u. Bringedienst  
Haushaltshilfe

Veronika Grapentin

Emil-von-Behring-Allee 15, 14624 Dallgow, e-mail: Vickydieliebe@aol.com

Rosemarie Gick  
Grunewaldstr. 53  
10825 Berlin

Tel.: 030 854 01 801  
Fax: 030 854 01 803  
Funk: 0151 123 65 928

### Rechtsanwältin

Insolvenzrecht: Restschuldbefreiung Privatinsolvenz Schuldnerberatung  
Familienrecht: Ehescheidung, Unterhalt, Kindschaftsrecht,  
Vermögensrecht: Testamentgestaltung Erbvertrag Pflichtteilsrecht

### Getränke-Service

Lieferung nach Falkensee, Wustermark, Fahrland, Elstal und Spandau  
Michael Preuß  
Johannes-Brahms-Str. 34 - 14624 Dallgow  
Mobil: 0152 06 72 88 36 - mail: [getraenkeservice@gmx.de](mailto:getraenkeservice@gmx.de)

### Autopflege Falkensee

Thomas Behne  
Coburger Str.9 - 14612 Falkensee  
Tel.: 03322 83 82 36 - Mobil: 0179 200 47 44  
[www.autopflege-falkensee.de](http://www.autopflege-falkensee.de)

### CARTRIDGE WORLD FALKENSEE

50% Druckkosten sparen  
Poststr. 22-24, 14612 Falkensee  
trotz Bauarbeiten ist die Zufahrt über Bahnstr. frei  
und Parkplätze gibt es auf dem Hof

Brandenburger Str. 26  
14641 Retzow  
Gesellschafter:  
Marko Heyer, Karsten Huhn

HEYER & HUHN  
**tankmark** GbR  
Fachbetrieb des WHG § 19 I

[www.tankmark.de](http://www.tankmark.de) Tel.: 033237-85523 Fax: 85524

Heizöltankreinigung Tanklagersanierung Stilllegung + Entsorgung TÜV-Vorbereitung

## Service - Ersatzteile - Reparaturen Verkauf - Vermietung - Zubehör

MOTOR  
FUN  
SPORTS  
Karl-Marx-Str. 64 - 66  
14612 Falkensee  
Direkt am Bahnhof Finkenkrug  
03322 / 23 14 88 2



Mo. - Fr. 11:00 bis 20:00  
Sa. 11:00 bis 16:00  
und nach Vereinbarung

Motorräder - Roller - Quads - Trikes

## Einladung zum 1. Spandauer Sommergottesdienst

am So, 29. Juni um 11 Uhr vor der St. Nikolai - Kirche (bei Regenwetter in der Kirche) in der Spandauer Altstadt. it Gästen aus der Partnergemeinde in Touwsriver/Südafrika wird ein von Musik und zahlreichen Mitwirkenden geprägten Open-Air-Gottesdienst gefeiert. Thema: Meine Welt - Deine Welt - Eine Welt und im Anschluß gibt es einen sommerlichen Imbiss. Lassen Sie sich von den Chören aus Südafrika und den Spandauer Gemeinden überraschen. Wir freuen uns auf Sie!

## Ballettschule Falkensee

Carola Vogl

- \* Kreativer Kindertanz ab 3 Jahre
- \* Ballett & Jazz (Kinder und Erwachsene)
- \* HipHop & Videoclip Dance für Teens
- \* Callanetics & Gymnastik

Kostenlose Probestunde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Gartenstadt Falkenhöh:  
Telefon 03322 - 279 49 49 Spandauer Straße 164  
Mobil 0160 - 842 01 86 D-14612 Falkensee  
337, Siedlereck

### Schüler für Berufliches Gymnasium gesucht

Schwerpunktfächer: Mechatronik mit Praktikum, Medientechnik und Elektrotechnik mit Labor. Besonderheit: die zweite Fremdsprache, wenn sie erfolgreich von Klasse 7 bis 10 durchgängig unterrichtet wurde, muss nicht zwingend weitergeführt werden. Veranstaltung am Montag, 23. Juni, von 18 Uhr bis 20 Uhr  
Wo: Beruflichen Gymnasium im OSZ-KIM, Osloer Str. 23-26, 13359 Berlin.

### Aktion Sühnezeichen-Sommerlager

Für das Aktion Sühnezeichen-Sommerlager in Butovo / Moskau werden noch freiwillige Mitarbeiter gesucht (vor allem aus Berliner Schulen mit Russischkenntnissen).  
[www.asf-ev.de/sommerlager/aktuelles\\_programm/gesamtuebersicht](http://www.asf-ev.de/sommerlager/aktuelles_programm/gesamtuebersicht)

### Spandauer Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Stadtrats für Bildung, Kultur und Sport, Gerhard Hanke, findet am Do, den 26. Juni von 16 bis 18 Uhr im Rathausnebengebäude Raum 1025, 13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 2/6 statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer: 030/3303 2231

## G. Kurz Dienstleistungen

Meisterbetrieb

kompetent zuverlässig preiswert

0174 18 466 16

G. Kurz Dienstleistungen  
Rt. Siedlereck, Siedl. Nr. 65  
14612 Falkensee  
Mobil: 0174 18 466 16  
Tel.: 03322 42 47 75  
Fax: 03322 42 47 75  
mailto:info@kurz-dienstleistungen.de

- Glas- und Rahmenreinigung
- Teppichreinigung
- Büro- und Praxisreinigung
- Bau- und Grundreinigung
- Kleinreparaturen aller Art u.ä. m.

## Autovermietung Stabel

Tel. 033 22 / 23 73 93

Rotkehlchenstraße 46 - 14612 FALKENSEE

## Hallo! Ihre Friseurin

Sie wollen schön sein?  
Haben keine Zeit?  
Wo ist das Problem?

Frau Britt Stabel  
kommt zu Ihnen ins Haus

Terminvereinbarung unter  
Tel.: 033 22 / 20 55 43

Rotkehlchenstraße 44 b  
14612 Falkensee

## BÖSES GELÄCHTER

### Botschafter der anderen

Der Ausbau des Havelländer Weges ist Gegenstand jahrelanger Meinungsverschiedenheiten Falkenseer Ortopolitiker.

Die Positionen sind klar. Die Sozialdemokraten wollen den vollen Ausbau, auch des Waldweges. Die Christdemokraten wollen das nicht, wenigstens so lange nicht, bis die Nordumfahrung fertig ist. Den Standpunkt hat die CDU schon vertreten, als sie nicht die stärkste Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung hatte. Die Christdemokraten wollten den Ausbau nicht, weil sie befürchteten, damit würde erheblicher Verkehr in ein relativ ruhiges Wohngebiet gezogen werden und das Land

könne auf die Idee kommen, die Nordumfahrung nur bis zur Schönwalder Straße zu bauen und damit den Havelländer Weg als Verlängerung zu nutzen.

Diese Position ist im Programm des CDU-Stadtverbandes nachzulesen und findet sich auch in der Koalitionsvereinbarung der Zählgemeinschaft.

Das Geld, was die SPD für den Waldwegebau vorgesehen hatte, wurde von der Zählgemeinschaft umgeleitet. Für den Eigenmittelanteil wurden Radwege gebaut.

Es überraschte nicht wirklich, dass Bürgermeister a. D. Bigalke und die SPD-Fraktion sich mit den neuen Mehrheitsverhältnissen in der Stadt nicht abfinden konnten. Sie versuchten auch gegen jede Vernunft immer wieder mal zu testen, ob die Zählgemeinschaft noch gegen den Waldwegebau sei, oder ob man sie nicht einfach überrumpeln könne.

Wenn sich Bürgermeister und SPD die erwartungsgemäßen Schrammen geholt hatten, beschimpften sie die Mitglieder der Zählgemeinschaft als „Bürgerfeinde“.

Mit Bürgermeister Heiko Müller hätte das anders werden können, wollte er doch Bürgermeister aller Falkenseer sein. Möglicherweise aber hat er nicht jene gemeint,

die nicht seiner Meinung sind. Vielleicht aber hat ihn die Stadtpolitik bis zu seiner Wahl als Bürgermeister auch nicht so interessiert, dass er die Programme der Parteien und der Mehrheiten in der Stadtverordnetenversammlung gelesen hätte.

Der Vorgang, den Ausbau des Havelländer Weges in bekannter Weise wieder auf die Tagesordnung zu setzen, erscheint rätselhaft.

Aber es kommt noch wunderlicher: Bürgermeister und Baudezernent übernahmen die Aufgabe, die Botschaften der Christdemokraten zu verbreiten.

Bürgermeister Müller verwies darauf, dass die Verkehrsbelastung in der Veltener Straße aufhören würde, wenn der Havelländer Weg entsprechen den Vorstellungen der Sozialdemokraten ausgebaut würde.

Baudezernent Höhlig bestätigte, dass der Havelländer Weg als Zubringer für die Nordumfahrung benötigt wird. Falls er nicht ausgebaut wird, müsse man damit rechnen, dass das Land die Umgehungsstraße nicht bauen wird.

Weder der CDU-Stadtverband noch die Grünen waren bereit, Auskunft über Personen zu erteilen, die in den letzten Tagen um Aufnahme ersucht haben.

Dieter Böse

## Zehn Jahre Wölfe in Deutschland

### Drei Jahre Projekt „Willkommen Wolf!“

Berlin - Drei Jahre nach Start seines Projektes „Willkommen Wolf!“ hat der NABU eine erste Bilanz zum Schutz des europaweit streng geschützten Tieres in Deutschland gezogen. Die Rückkehr des Wolfes, 150 Jahre nach seiner Ausrottung, ist ein erster Erfolg für den Artenschutz. Allerdings mangelt es nach wie vor an stimmigen län-



Wölfe in der Schorfheide (Foto: Ralf Salecker)

derübergreifenden Konzepten für den sachgerechten Umgang mit tierischen Rückkehrern. „Bei den Schutzbemühungen für den Wolf in Deutschland gibt es noch große Lücken, vor allem wenn es darum geht, das Nebeneinander von Mensch und Wolf zu regeln und Konflikten vorbeugen“, sagte NABU-Präsident Olaf Tschimpke.

Mit nur drei Familien, die mit Gewissheit Welpen aufziehen, ist der Wolf das seltenste Säugetier Deutschlands. Dass Wölfe trotz fast überall fehlender Querungshilfen bis nach Hessen und Niedersachsen gekommen sind,

ist großes Glück. Das dichte Verkehrsnetz sei für den Wolf und viele wandernde Wildtiere ein Problem.

Grünbrücken und Querungshilfen beim Neubau von Straßen müssten daher obligatorisch eingeplant werden. In den vergangenen beiden Jahren fielen fünf Wölfe dem Verkehr zum Opfer. „Auch die illegale Tötung

Brandenburg, Niedersachsen und, wie jüngst bekannt geworden, in Hessen. In Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern besteht Hoffnung auf jeweils ein neues Rudel. In den nächsten Wochen werden die diesjährigen Welpen ihre Höhlen verlassen. Mit Spannung warten auch die Fährtenfinder des NABU auf ihren Einsatz, um den Nachwuchs bestätigen zu können.

Wölfe berühren in Deutschland den Alltag von Schafhaltern, Jägern oder Waldbesuchern, die sich mit dem Neuling konfrontiert sehen. Um ein konfliktarmes Nebeneinander von Mensch und Wolf zu erreichen, ist es daher notwendig, gemeinsam mit den betroffenen Interessengruppen so genannte Wildtiermanagementpläne auszuarbeiten. Einige Bundesländer stehen dabei erst in den Startlöchern und hinken den Wölfen zeitlich hinterher. Gute Ansätze gibt es in Niedersachsen und Bayern.

Das NABU-Projekt „Willkommen Wolf!“ wirbt seit nunmehr drei Jahren mit unterschiedlichen Kampagnen bundesweit für die Akzeptanz des Wolfes und für die gute Nachbarschaft von Mensch und Wolf. Mit getragen und unterstützt wird die Arbeit von einer großen Gemeinschaft von Wolfspaten und der Volkswagen AG.

Für Rückfragen: NABU-Projekt „Willkommen Wolf!“, Markus Bathen, Tel. 0172-6453537 und Sabrina Müller, Tel. 030-284984-1621.

**HEIDA BAU GmbH**   
[heidabaugmbh@aol.com](mailto:heidabaugmbh@aol.com) [www.heida-bau.de](http://www.heida-bau.de)  
**Fassadensanierung**  
**Außen- & Innenputz**  
**Vollwärmeschutz & Estrich**

---

Birkenweg 1 A · 14662 Senzke  
 Funk-Tel. 01 72 – 325 81 77  
 Tel. 03 32 38 – 209 93 · Fax 03 32 38 – 209 21

Inh. Andreas Kleinfeld  
**Copyshop** **Hansastr. 2**  
 Tel.: 03322 / 42 24 - 31 Fax: -33  
 Falkensee E-Mail: [info@copyshop-falkensee.de](mailto:info@copyshop-falkensee.de)  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 12:00 Uhr  
 Von der normalen Fotokopie über die Farbkopie bis zur Großformatkopie.  
 T-Shirts \* Mousepads \* Kissen \* Tassen ...  
 !! Trotz Bauarbeiten Zufahrt Hansastr. und Bahnstr. frei !!

**BBA**  
 Berlin-Brandenburger Auktionshaus GmbH

→ Briefmarken ←  
 → Münzen ←  
 → Varia ←

Auktionen

Ankauf  
 kostenlose Schätzung + Beratung

Tel.: 030/936 24 716

Fax: 030/936 24 715

[info@bb-auktion.de](mailto:info@bb-auktion.de)

**Ex-Dream**  
**Tattoos & Piercing**

Spandauer Str. 168 - 14612 Falkensee  
 Tel.: 03322 - 24 44 23  
 Mo.- Fr. 13 bis 19 Uhr - Sa. Nach Vereinbarung

# Medizinische Informationsreihe im Bezirksamt Spandau „Spezialisten informieren“ zu Herzinfarkt und „Broken Heart“ Syndrom

Am Do, dem 3. Juli um 18.00 Uhr setzt die Planungs- und Koordinierungsstelle der Abteilung Soziales und Gesundheit des Bezirksamtes Spandau die Informationsreihe „Spezialisten informieren“ fort:

Seit 24 Jahren geben die Referenten der Vortragsreihe ihr Wissen und ihre praktischen Erfahrungen

weiter. Auch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse sind Bestandteil der Vorträge. Die Vortragsreihe umfasst Themen aus allen medizinischen Bereichen.

Die Zuhörer haben im Rahmen der Veranstaltungen Gelegenheit persönliche, themenbezogene Fragen direkt an die Referenten zu stellen, wobei aus der Vortragsreihe gelegentlich

**Herzinfarkt und „Broken Heart“ Syndrom.** Wer ist gefährdet und wie können wir es behandeln?

Referent: Prof. Dr. med. Steffen Behrens, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Pneumologie und konservative Intensivmedizin, Vivantes Klinikum Spandau.

Ort: Rathaus Spandau - Bürgersaal - 2. Etage, Carl-Schurz-Straße 2-6, 13597 Berlin

ptome auslösen, die denen eines Herzinfarktes gleichen. Doch muss nicht immer ein echter Infarkt dahinter stecken. Manchmal handelt es sich auch um eine so genannte Stress-Kardio-

myopathie, eine Krankheit, die auch als Broken-Heart-Syndrom bezeichnet wird. Bekannt ist das Krankheitsbild erst seit wenigen Jahren - für die

eine „Kleine Sprechstunde“ werden kann.

Was ist das „Broken Heart“ Syndrom? Extremer Stress oder ein heftiger Schock können Sym-

Ärzte handelt es sich um ein neues Krankheitsbild mit völlig anderen Konsequenzen für die Therapie.

(Quelle: wissenschaft.de/wdr.de)

**Mit Klang&Holz**  
Musikinstrumente bauen



**Offenes Bauen**  
In der Werkstatt auf der Zitadelle findet ab dem 15. Januar immer Montags 17:30 - 20:00 Uhr statt.

**Samstag ist Gitarrentag**  
Ein Gitarrenlehrer und -bauer betreut immer Samstags ab 10 Uhr alle, die sich gerne an einer Gitarre versuchen wollen.



Anmeldung/Informationen beim Klang - Holz e.V. auf der Zitadelle Spandau, Haus 4, Am Juliusturm, 13599 Berlin - Tel: 354 06220, info@klang-holz.de

**ASIA-SNACK**  
Original asiatische Spezialitäten

**Wieder Neueröffnung: 01.06.2008**

**ASIA-SNACK**  
Original asiatische Spezialitäten

LIEFERSERVICE - ab 15,- Euro frei Haus rund um Falkensee  
Finkenkruger Str. 59 - 14612 Falkensee  
Tel: 03322-21 46 49

**Hang-Nga Nagelstudio**  
E&A Nagelstudio

Hang- Nga Nagelstudio  
Professionelles Nagelstudio im europäisch-amerikanischen Stil  
Kosmetikfußpflege nur 19 € inkl. Massage  
Neumodellage jetzt nur 29 € mit Garantie  
Auffüllen jetzt nur 19 €  
Sonderpreis: Neumodellage 20 € ohne Garantie  
Bahnhofstr. 87-89, 14612 Falkensee, neben Jannys Eis  
Tel.: 03322-127655 ~~~~~ Mobil: 01522-401 53 65  
Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr

**Web & Printdesign**  
Stephanie Münchow  
Planung u. Gestaltung Ihrer Webseiten / Pflege  
Layoutgestaltung (Logo, Flyer, Geschäftsausstattung)  
http://www...  
☎ 030 / 375 85 908 www.stmuenchow.de

**DACHDECKEREI**  
Scheffler GmbH  
Meisterbetrieb

Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten  
Schornsteinköpfe Zimmerarbeiten  
Fassaden- und Gerüstarbeiten

Manfred Scheffler - Bäckerstraße 9 - 14641 Retzow  
Tel: 03 32 27 - 8 91 02 - Telefax: 03 32 27 - 8 55 18

**HAFEMEISTER**  
BESTATTUNGEN  
- Berlin und Umland -

Breite Str. 66, im Hof  
13597 Berlin  
nahe Rathaus Spandau

☎ 333 40 46  
Tag und Nacht

**WILLKOMMEN** in guten Händen



**Rundum geborgen**

Wir begleiten Sie mit unserem Wissen und unserer Kompetenz von Anfang an.

- › Beratung & Betreuung im Hebammenhaus
- › Sprechstunde für Frauen mit Risikoschwangerschaften
- › Familienzimmer
- › Neu gestaltete Ruhe- und Geburtsräume
- › Stillberatung & Hilfe bei der Säuglingspflege
- › Beratung zur gesunden Schlafumgebung
- › Vorsorgeuntersuchungen fürs Kind
- › Station für Frühgeborene

**Informationsabende:** An jedem 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, in unserem Patientenzentrum

**GEBURTSCENTRUM**  
im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau  
Stadtrandstraße 555 • 13589 Berlin  
Tel.: 030/3702-1270



www.waldkrankenhaus.com

**Fleischerei & Partyservice**  
Sven Grothe

Bahnhofstraße 68 - 14612 Falkensee  
im REWE-Markt

www.fleischerei-grothe.de  
Telefon/Fax: 03322 - 42 27 33

**Kastanienhof Elstal**  
Restaurant & Pension mit Sommergarten

Sie möchten Feiern ?  
Ob Geburtstagsparty, Betriebsfest oder Familienfeier, wir richten Ihre Feierlichkeit aus, auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Wir richten uns nach Ihren individuellen Wünschen.  
Genießen Sie auch mal Krokodil, Strauß oder Känguru, oder besuchen Sie uns zum Sonntagsbrunch

Ernst-Walter-Weg 2-3  
14641 Elstal  
Telefon: 03 32 34 - 2 22 22 www.kastanienhof-elstal.de

**Sylt- 2- Zi. FeWo am Strand,**  
Westerland, Dünenblick von zwei Balkonen, Wellenbad, 26°C Winter-Außenpool in 5 Min. Fußweg, tägliche Anreise, auch am Wochenende  
Tel.: 030-8335461, www.Insylvt.de

**Fassadendämmung mit Energiepass**

Wenn Sie sich jetzt für den Haacke IsolierKlinker entscheiden, bekommen Sie den Energiepass gratis dazu. Verklinkerung und Wärmedämmung aus einer Hand.

☎ (0 33 27) 48 57 23  
14542 Werder (Havel)  
Neu Plötzin/Senator-Haacke-Straße  
1 www.haacke-isolierklinker.de

**HAACKE**  
**ISOLIERKLINKER**



## JuniNachrichten

### Richtfest für Lessing-Sporthalle

**Falkensee.** An der Lessing-Grundschule in Finkenkrug konnte das Richtfest für eine Zweifeld-Sporthalle gefeiert werden. Über dem Sozialtrakt der Halle wird ein Speisesaal für die Schülerinnen und Schüler entstehen. Das Vorhaben soll 2,91 Mill. Euro kosten und bis zu Beginn des neuen Schuljahres fertig sein.

Die Halle soll auch von Vereinen genutzt werden. Einige Finkenkruger befürchten, dass davon weitere Störungen ausgehen und haben Klage eingereicht. Bürgermeister Heiko Müller hofft auf eine außergerichtliche Einigung.

### Auslegung verschoben

**Falkensee.** Die Auslegung der Planungsunterlagen für die Ortsumgebung wurde vom Landesamt für Bauen und Verkehr bis nach der Sommerpause verlegt.

Zu dieser Maßnahme wurde das Amt durch Proteste Falkenseer Bürger veranlasst, die befürchtet hatten, dass die Auslegung in der Ferien- und Urlaubszeit, die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger behindern könnte. Die Auslegung soll nun vom 1. bis 30. September im Rathaus Falkensee erfolgen.

Damit wird auch einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Rechnung getragen.

### Nordumfahrung ängstigt auch Schönwalder

**Schönwale/Glien.** Eine Informationsveranstaltung der Schönwalder SPD, an der auch die Falkenseer Verwaltungsspitze teilnahm, verlief teilweise turbulent. Es sind vorwiegend zwei

Punkte, die den Bewohnern der Siedlung Sorgen machen. Sie fürchten die Beeinträchtigung ihrer ruhigen Wohnlage und sie machen sich Gedanken darüber, dass der Weg ihrer Kinder in Falkenseer Schulen unsicherer wird. Tatsächlich ist bisher für den geplanten Kreisverkehr an der Schönwalder/Falkenseer Straße keine Fußgängerampel vorgesehen.

### Neuer SPD-Vorschlag zur S-Bahnverlängerung

**Spandau.** Der SPD-Bundestagsabgeordnete Swen Schulz meint: „Immer wieder wird die lange versprochene S-Bahn zwischen Spandau und Falkensee verzögert, weil der Bund das Geld nicht geben will und Brandenburg Nachteile für den Regionalverkehr befürchtet.“

Die Spandauer SPD will nun Bewegung in die verfahrenere Diskussion bringen, ist aus der Kreisgeschäft stelle der Partei zu erfahren. Sie regt an, in einem ersten Schritt die S-Bahn über die Nauener Straße nach Staaken bis zur Hackbuschstraße zu verlängern.

Die S-Bahnstrecke nach Falkensee ist Teil des S-Bahnnetzes von 1961, das mit dem Mauerbau stillgelegt wurde. Die Wiederherstellung hat der Bund nach der Wiedervereinigung zugesagt.

„Der Bund spielt auf Zeit“, meint Daniel Buchholz, Mitglied des Abgeordnetenhauses. Das sei aus Berliner Sicht nicht akzeptabel. Man habe daher mit dem Senat abgestimmt, dass er sich für einen ersten Schritt der S-Bahnverlängerung einsetzt.

„Die etwa drei Kilometer lange Strecke nach Staaken wird

sich rechnen“, meint Jens Julius, Fraktionsvorsitzender der SPD in der Bezirksverordnetenversammlung Spandau.

### Gutachten zur Bundesgartenschau 2015

**Potsdam/Havelland.** Die Ausrichter der Buga 2015 hatten ihr Maßnahmen- und Finanzierungskonzept in Potsdam eingereicht. Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns hatte es einem Landschaftsarchitekten zur Begutachtung vorgelegt. Der meinte, um eventuelle Risiken bei der Durchführung auszuschließen, sollten dafür sieben bis acht Millionen Euro als Reserve vorgesehen werden.

Mit dem Gutachten hat sich jetzt die Landesregierung beschäftigt. Eine Gesamtbeurteilung soll es im Frühherbst geben.

Junghanns, der eine interministerielle Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Buga leitet, versicherte, dass es bei den nächsten Arbeitsschritten, nur noch darum gehe, wie das Land die Buga unterstützen könne.

### An Schulen wird angebaut

**Dallgow-Döberitz.** Beide Grundschulgebäude sollen bis zum Schuljahr 2009/2010 erweitert werden.

In der Weißdornallee sollen sechs Räume hinzukommen. In der Steinschneiderstraße soll ein Raum angebaut werden. Die Kosten werden von der Gemeindeverwaltung auf eine Million Euro geschätzt.

Damit ist jedoch nicht die Raumnot im Hort geklärt. Diese verschärft sich noch, weil erstmals auch die dritten Klassen neben den Schulanfängern und den Zweitklässlern in der Filienschule in der Steinschneiderstraße unterrichtet werden sollen. Dafür werden vier Räume des Hortes benötigt.

### Gymnasium braucht Investitionen

**Nauen.** Für den dringenden Sanierungsbedarf des Sozialtraktes der Turnhalle und für Brandschutzmaßnahmen im Goethe-Gymnasium muss die Stadt 530 000 Euro aufbringen.

Der gesamte Investitionsbedarf wird auf bis zu fünf Millionen Euro geschätzt. Wie das Geld aufgebracht werden kann, ist bisher nicht klar.

Das Goethe-Gymnasium besuchen zurzeit 620 Kinder und Jugendliche. Ausgelegt ist die Schule für 400 Schüler. Etwa ein Fünftel der Schüler kommen aus dem Bereich Brieselang, Schönwalde/Glien, Falkensee und Dallgow-Döberitz. Mit der Erweiterung der Gymnasien in Falkensee und Dallgow-Döberitz befürchten die Nauener ein Abwandern von Schülern, wenn nicht in das Goethe-Gymnasium investiert wird.

### Grundstückspreise leicht gestiegen

**Havelland.** Die Preise für Bauland sind 2007 fünf bis zehn Prozent gestiegen. Das geht aus dem Bericht zum Grundstücksmarkt des Landkreises Havelland hervor.

Die höchsten Preise wurden mit 150 Euro je Quadratmeter am Falkenhagener See erreicht. Im Wohngebiet Neu Döberitz wurden 120 Euro für den Quadratmeter gezahlt. Im Falkenseer Zentrum lag der Preis bei 60 Euro je Quadratmeter.

In Nauen sind zwischen 5 und 60 und in Rathenow je nach Lage 8 bis 40 Euro pro Quadratmeter gezahlt worden.

## Kersten Kellerbau & Massivhaus GmbH

Wir fertigen für Sie:

- Bodenplatten
- Keller in Mauerwerk oder Fertigteilbauweise
- Rohbauten

Salzburger Str. 37  
14612 Falkensee

Mail:  
[peter@kersten-kellerbau.de](mailto:peter@kersten-kellerbau.de)

Tel. 03322 - 27 84 64  
Fax 03322 - 27 84 65

## „Perspektive Berufsabschluss“

Ein wichtiger Baustein der Qualifizierungsinitiative ist das Programm „Perspektive Berufsabschluss“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Zu den Zielgruppen für das neue Programm gehören junge Menschen mit besonderem Förderbedarf: lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Jugendliche sowie Jugendliche ohne Hauptschulabschluss oder Migrantinnen und Migranten. Ziel des Programms ist es, vorhandene regionale Ansätze weiterzuentwickeln, um den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu verbessern.

[www.girls-day.de/news/projekte/perspektive\\_berufsabschluss](http://www.girls-day.de/news/projekte/perspektive_berufsabschluss)

## Montierer/in

### Montage von elektrischen Haushaltsgeräten

Wir suchen im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung für unseren Kunden in Nauen interessierte und engagierte Mitarbeiter (m/w). Sie arbeiten an einem taktgebundenen Arbeitsplatz im Schichtsystem in einer modernen Fertigungsanlage. Engagement, Teamfähigkeit und eine außerordentliche Motivation zeichnen Sie aus!

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit, Bezahlung über Tarif und die Chance den Einstieg in einem erfolgreichen Unternehmen zu finden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Kontakt:  
Michael Tesch

Kontaktadresse:  
Manpower Potsdam  
Breite Straße 2d  
14467 Potsdam

T: 03 31 / 2 30 18 - 0  
F: +49 (0) 33 12 30 18 13  
E: [teschmichael@manpower.de](mailto:teschmichael@manpower.de)

What do you do?



Manpower®



Am billigsten ist das Bauland in den Berlin fernen Dörfern. Dort zahlt man im Durchschnitt fünf Euro für den Quadratmeter.

**Hilfe für ein polnisches Frauenhaus**

**Falkensee.** Anfang Mai berichtete Anke Gutendorf, die Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins „Hilfe für das Frauenhaus in Pobiedna“ in einem Vortrag vom täglichen Überlebenskampf von Müttern und Kindern und der Hilfe des Vereins seit 2005.

Anfang Oktober wird der Verein wieder eine Hilfslieferung nach Pobiedna bringen und dringende Reparaturen an dem Haus vornehmen.

Benötigt wird Kinderkleidung in allen Größen, Geschirrhandtücher, Reinigungsgeräte, eine Tischtennisplatte, Musikinstrumente, kleine Tische für die Wohnräume und Hundehütten.

Der Verein hat ein Spendenkonto bei der Deutschen Bank, BLZ 120 700 24, Konto-Nr. 816 854 400.

Anke Gutendorf ist unter Telefon 03322 23 99 65 zu erreichen.

**„Texana“ lockte 10.000 Besucher**

Paaren/Glien. Die „Texana Riding & Country Show“ hatte mehr als 10.000 Interessierte ins Märkische Austellungs- und Freizeitzentrum kommen lassen. Auch Ministerpräsident Matthias Platzeck hat sich das Spektakel nicht entgehen lassen.

Geboten wurden unter anderem Reitturniere, Schauführungen und ein Countryfestival.

Gelobt wurde die Veranstaltung auch vom Präsidenten der American Quarter Horse Association Ken Mumy.

Der Kreis hatte die Veranstaltung finanziell unterstützt. Das hatte dem Landrat nicht nur Zustimmung eingetragen.

**Meilensteine für Krämer Forst**

**Havelland/Oberhavel.** In den Sandsteinwerken in Pirna wurden nach historischen Vorlagen Elemente für Viertel-, Halb- und Ganzmeilensteine gefertigt. Die Steine werden im Krämer Forst an der alten Hamburger Poststraße aufgestellt. Ein Förderverein, dem auch die Gemeinden Oberkrämer,

Schönwalde/Glien und die Städte Kremmen und Nauen angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität des Krämer Forstes zu erhöhen und die touristischen Angebote der umliegenden Kommunen zu koordinieren, sowie die Region bekannt zu machen.

**Klage gegen Umweltministerium**

**Schönwalde/Glien.** Die Gemeindevertretung hatte das Abholzen von Wald in der Ortslage zu verhindern versucht. Dazu hatte die Verwaltung beim Umweltministerium des Landes eine Ausnahmegenehmigung beantragt, um den Charakter des Ortes zu erhalten. Für die Waldflächen gilt das Waldgesetz und nicht die Baumschutzordnung der Kommunen. Bürgermeister Bodo Oehme hatte die Aussetzung des Waldgesetzes innerhalb der Ortsanlage beantragt. Das wurde von Potsdam abgelehnt. Nun soll das Verwaltungsgericht entscheiden.

**Tagesbetreuung für Hunde**

**Falkensee.** In der Neusserstraße 5 hat Thomas Laduch eine Tagespension für Hunde eröffnet. Er betreut die Vierbeiner bis zu zehn Stunden am Tag. Wer es wünscht, kann seine Lieblinge auch abholen und bringen lassen.

Laduch und seine Tochter übernehmen auch die Fellpflege, die Ohrenreinigung und das Krallenschneiden. Das Grundstück der Pension bietet reichlich Auslauffläche für die Hunde. Darüber hinaus verspricht Laduch Spaziergänge bis zu drei Stunden.

Eine Urlaubsbetreuung für Hunde ist geplant.

Funk: 0177/ 64 32 307

Telefon: 03322/200 210

**Spielplatz ist fertig**

**Falkensee.** Der Spielplatz in der Ringstraße, Ecke Feuerbachstraße in Finkenkrug ist fertig. Er wurde von einer Elterninitiative mit Unterstützung des Bürgervereins Finkenkrug und der Stadtverwaltung errichtet. Beteiligt am Bau waren auch viele Kinder und Jugendliche. Umfangreiche Spenden und Leistungen von Betrieben und Privatpersonen trugen zum Gelingen bei.

Die Pflege und Wartung der Anlage wird die Stadt übernehmen.

**Partnerschaften für Spielplätze**

**Spandau.** Das Projekt heißt „Raum für Kinderträume“, das der Bezirk zur Sanierung und zum Neubau von Kinderspielplätzen ins Leben gerufen hat. Dabei geht es um eine öffentliche-private Partnerschaft.

Stadtrat Carsten Röding (CDU) informierte, dass eine reihe potenter Partner aus der Wirtschaft bereits gewonnen werden konnten. So unterstützen das Projekt zum Beispiel BMW, Wall, Spandau-Arcaden, die Gasag und die Deutsche Bank.

www.raum-fuer-kindertraeume.de

**Musik-, Kunst- und Volkshochschule Havelland**

**Dallgow-Döberitz.** *Noch freie Plätze für die Teilnahme am Abendlehrgang Sekundarstufe I*

Wer die derzeitige Entwicklung des Arbeitsmarktes verfolgt, erkennt, dass eine gute und fundierte schulische Ausbildung für den beruflichen Werdegang unerlässlich geworden ist.

Aus diesem Grund bietet die Musik-, Kunst- und Volkshochschule Havelland in ihrem breitgefächerten Angebot regelmäßig die Möglichkeit, schulische Abschlüsse nachzuholen.

In diesem Rahmen startet am 01. September in Dallgow-Döberitz ein neuer Abendlehrgang für die Sekundarstufe I. Für den Abendlehrgang - 9. Klasse - stehen bis jetzt noch einige freie Plätze zur Verfügung. Wenn Sie also bestrebt und interessiert daran sind, die Berufsbildungsreife zu erwerben, ihren Abschluss zu verbessern oder einen höherwertigen Abschluss zu erzielen, so haben Sie zeitnah und unter qualifizierter Anleitung nun die Möglichkeit dazu.

Um an diesem Lehrgang teilnehmen zu können, muss die Erfüllung ihrer Vollzeitschulpflicht mindestens 1 Jahr zurückliegen

und Ihr Mindestalter 17 Jahre betragen.

Bei Interesse wenden Sie sich umgehend an die Musik-, Kunst- und Volkshochschule Havelland. Tel.: (03322)239562/64

**Offene Vortragsreihe im ASB**

**Falkensee.** Am Mi, dem 25. Juni findet um 19.30 Uhr im Kultur- und Seminarhaus des ASB, Ruppiner Straße 15, Falkensee ein Informationsabend mit der Kunsttherapeutin Yvonne Obluda-Hagel zum Thema Möglichkeiten und Wirksamkeiten der Kunsttherapie bei Kindern und Jugendlichen mit ADS und ADHS statt.

An diesem Informationsabend möchte die Kunsttherapeutin Yvonne Obluda-Hagel ihnen einige Möglichkeiten der Maltherapie mit Kindern und Jugendlichen zeigen.

Im Malraum findet ihr Kind die Möglichkeit, seine innere Welt zum Ausdruck zu bringen. Durch aufmerksames Betrachten, können wir teilhaben an dieser Welt und der Kreativität der jungen Maler. Einzeln und in Gruppen werden Fantasiereisen, Träume, Geschichten und die Kräfte der Natur ins Bildhafte übersetzt.

Durch wertfreien, fördernden Umgang mit den Werken der Kinder, werden die jungen Maler durch Freude am Tun, Selbstbewusstsein in eigene Fähigkeiten steigern, und in ihrer persönlichen Identität gefördert.

Weitere Nachfragen unter folgender Tel. Nr.: 03322 / 2844-38 bzw. -25

**Villa Schützenhof**  
SCHÜTZENHOF SPANDAU

**Großer Sonntags-Verwöhn-Brunch mit Live-Musik**

**Glückstreffer für Ihre Hochzeiten romantische Trauung in der barocken Konzertmuschel**



Niederneuendorfer Allee 12 - 16, 13587 Berlin  
Fon 030 - 335 15 86 • Fax 030 - 335 41 51  
info@villa-schuetzenhof.com • www.villa-schuetzenhof.com

**Luther's Schwimmbad Center**  
Inh.: Andrea Bernatzki

Alles rund um's Schwimmbecken mit Schwimmbadabholmarkt. Großauswahl von Kleinkinderbecken bis zum Luxuspool, Filteranlagen, Leitern. Vorführung automatischer Bodensauger, Gegenstromanlagen. Beckensanierung mit Chlorkautschukfarbe, Polyester & Glasfaser, Ersatzfolien. Abdeckungen und Überdachungen. Problemlose Wasserpflege auch bei Grundwasser.

**20 % Rabatt vom 26.06.-03.07.07**  
Besuchen Sie uns

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr. 9 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 13 Uhr

13593 Berlin  
Heerstraße 340  
Telefon: 030/ 361 80 11  
Telefax: 030/ 361 80 13  
e-mail: a.bernatzki@gmx.de



**Bestattungsinstitut Stresow**  
Nauener Straße 27 - 14612 Falkensee

☎ Tag & Nacht 033 22 / 20 65 03



**Bestattungen Hoffack**  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Vorsorgeregulungen zu Lebzeiten  
Beratung und Hausbesuche kostenlos

Eutiner Str. 12 14612 Falkensee Tag und Nacht Tel.: 03322- 20 74 12  
Neuendorfer Str. 15 13585 Berlin Tel.: 030- 336 36 89  
www.bestattungen-hollack.de - info@bestattungen-hollack.de

**Rollrasen zu verkaufen, verlegen**  
Tel.:03322/208864 od. 0171/1632832

# Königliche Gärten für jeden Bürger

## Lennés alte Gärtnerlehranstalt wiederbelebt

Am 1. Mai öffnete in Berlin-Dahlem die „Königliche Gartenakademie“ ihre Pforten. Gabriella Pape, eine renommierte und preisgekrönte Landschaftsarchitektin mit Hauptsitz in England, erwarb vor Kurzem 10.000 des einst 70.000 m<sup>2</sup> großen Geländes der einst vom preußischen Garten – und Landschaftsarchitekten Peter Joseph Lenné gegründeten und seit 1903 in Dahlem ansässigen „Königlichen Gärtnerlehranstalt“. Diese war seinerzeit die erste Ausbildungsstätte in ganz Europa für Gärtner und Gartengestalter.

In den unter Denkmalschutz stehenden und aufwendig restaurierten Gewächshäusern will die gebürtige Hamburgerin künftig unter dem Motto „Gardens for Living – Lebendige Gärten“ die deutsche Gartenkultur reanimieren. Hierzu wird sie und ihre Partnerin künftig zahlreiche Vorträge und Seminare zu allen Themen der Gartengestaltung, -Unterhaltung und -Pflege anbieten.

Ihre Zielgruppe hierzulande ist dabei nicht das (land-)adlige Klientel wie an ihrem englischen Hauptsitz, auch nicht die Gartenprofis der Region, sondern die ganz normalen Gartenbesitzer.

Gut geschulte Garteneigner würden, sofern das Konzept der Akademiegründerin aufgeht, dazu führen, dass die Gärten in unserer Region wieder anscheinlicher, stilvoller und individueller werden. Denn ein gut informierter Gartenfreund würde weniger auf überzüchtete oder standortfremde Billigangebote aus den Gartencentern hereinfließen. Auch gegenüber Garten-, Baumschul- oder GaLaBau-Betrieben könnten Wünsche und Vorstellungen für den eigenen Garten präziser und anspruchsvoller formuliert werden.

Bei der Gartengestaltung ist der Gartenfachfrau Pape das Prinzip der Nachhaltigkeit sehr wichtig. So wurde auch das Akademie-Gelände mit zahlreichen

Anschauungsobjekten heimischer Herkunft ausgestaltet. Angefangen vom Material für Wegebeläge, Einfassungen über die Wahl der Holzsorten für Bänke, Kübel und anderes Gartenmobiliar bis hin zur Wahl der Gehölze und Pflanzen. Alles sollte standortgerecht ausgewählt werden und aus heimischer Produktion stammen. Damit würde nicht nur die Wirtschaft der Region gestärkt, sondern die Materialien wären damit am besten an unsere Klimaverhältnisse angepasst – und damit am dauerhaftesten.

Man darf gespannt sein, wie das ehrgeizige Konzept Gabriella Papes von den Berlinern und Brandenburgern angenommen werden wird. Wer sich für Kurse der Königlichen Gartenakademie interessiert, kann das Programm von deren Homepage herunterladen. Die ersten Kurse sollen bereits ausgebucht sein...

Näheres unter: [www.koenigliche-gartenakademie.de](http://www.koenigliche-gartenakademie.de)

*Edeltraud Janz*

## Sommer und Badespaß

### Neue Regeln bei der Überwachung der Badegewässer

Ab der Badesaison 2008 werden die Badegewässer in Deutschland gemäß der neuen EG-Badegewässerrichtlinie überwacht. Die neue Richtlinie fordert von den Mitgliedstaaten ein Umdenken vom passiven Überwachen zum aktiven Management der Badestellen für einen besseren Schutz der Badenden. So muss für jedes Badegewässer ein so genanntes Badegewässerprofil erstellt werden, das – unter anderem – alle Verschmutzungsquellen, die die Qualität des Wassers beeinflussen könnten, aufzeigt.

Baden in Gewässern im Freien macht Spaß und ist gesund. Aber: Abwässer oder Abgeschwemmungen von landwirtschaftlichen Flächen dürfen Badegewässer nicht so stark verschmutzen, dass Krankheitserreger bei Badenden Erkrankungen auslösen können. Seit 1976 gibt es daher eine EG-Richtlinie „über die Qualität der Badegewässer“. Diese überwacht und verbessert die Qualität der Badegewässer in Europa. Ne-

ben physikalisch-chemischen Parametern gab es nach dieser Richtlinie bislang hauptsächlich zwei mikrobiologische Parameter zur Überwachung der Wasserqualität: „Escherichia coli“ und „coliforme Bakterien“. Erhöhte Konzentrationen von „E. coli“ deuten auf fäkale Verunreinigungen und damit auf das Vorhandensein von Krankheitserregern im Badegewässer hin. „Coliforme Bakterien“ können sich bei günstigen Umweltbedingungen im Badegewässer vermehren und sind daher kein eindeutiger Anzeiger für Krankheitserreger. Eher weisen sie auf eine allgemeine Verschmutzung der Badegewässer hin. Deshalb werden sie in der neuen Richtlinie nicht mehr zur Überwachung herangezogen.

Badegewässer, die nach der EG-Richtlinie überwacht werden, müssen bei der EU-Kommission angemeldet werden. Jedes Jahr werden die Ergebnisse zur hygienischen Qualität der Badegewässer in einem Badegewässeratlas veröffent-

licht. Die Wasserqualität der Badegewässer in Deutschland hat sich seit Inkrafttreten der EU-Badegewässerrichtlinie 1976 sehr verbessert und ist seit 2001 auf hohem Niveau stabil. Im Durchschnitt halten 94 Prozent der Badestellen an Binnengewässern die mikrobiologischen Grenzwerte ein, 80 Prozent die strengeren Leitwerte für sehr gute Wasserqualität. Bei Küstenbadegewässern waren es sogar 98 beziehungsweise 88 Prozent.

Im Jahr 2007 gab es vor allem bei den Küstengewässern einen Einbruch bei der Wasserqualität. Das lag hauptsächlich an dem Parameter „coliforme Bakterien“. Nur 92,1 Prozent der Binnenbadegewässer und 93,7 Prozent der Küstenbadegewässer erfüllten die Grenzwerte. Schuld war wahrscheinlich das Wetter mit einem sehr warmen Frühling und einem verregneten Sommer. Die Folge waren günstige Wassertemperaturen für das Wachstum bestimmter „coliformer Bakterien“ sowie Regenfälle, die vermehrt Verun-

**Rechtsanwältin Gabriela Lakatos**  
Wilmerdorfer Str. 115, 10627 Berlin,  
Tel. 030 3127812 / 030 31503748, eMail: [RAinLakatos@t-online.de](mailto:RAinLakatos@t-online.de),  
TS: Familienrecht und Jugendstrafrecht

**Rechtsanwalt - Arno Scholl**  
auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Nidecksteig 4c - 13591 Berlin - Tel. 030 / 3 67 75 50 - [www.ra-scholl.de](http://www.ra-scholl.de)

**Holzbauteile-Vertriebs GmbH**  
**LÜTTGE**  
Gerätehäuser 250 x 300 cm  
160 x 200 cm 300 x 200 cm  
200 x 200 cm 300 x 250 cm  
200 x 250 cm 300 x 300 cm  
200 x 300 cm 300 x 400 cm  
250 x 200 cm 400 x 300 cm  
250 x 250 cm und größer ...  
Gerätehäuser - 32 mm, über 40 versch. Größen, vieles direkt ab Lager ab **€ 690,-**  
**Wochenend-, Wohn-, Ferien-, Gästehäuser**  
Brunsbütteler Damm 134 (Fabrikgelände) · 13581 Berlin-Spandau  
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 13 Uhr **Tel. 3 31 38 58**  
**NEU! Im Internet: [www.holzluettge.de](http://www.holzluettge.de) Fax 3 32 83 28**

reinigungen in die Badegewässer spülten.

In Deutschland gab es 2007 1.939 gemeldete Badegewässer, davon 1.589 Binnengewässer und 350 Küstengewässer an Nord- und Ostsee. Die Zahl der Badegewässer ist nicht konstant. Jedes Jahr werden einige Badegewässer abgemeldet und andere angemeldet. Die Abmeldung kann vielfältige Ursachen haben wie Baumaßnahmen, Nutzungsänderung oder eine zu geringe Zahl von Badenden. Im April 2006 leitete die EU-Kommission gegen Deutschland und elf weitere Mitgliedsstaaten ein Vertragsverletzungsverfahren ein. Grund: Die EU-Kommission meint, die hohe Zahl an abgemeldeten Badegewässern sei auf die schlechte Wasserqualität zurückzuführen; Gewässer würden gezielt abgemeldet, um schlechte Ergebnisse im Badegewässeratlas zu vermeiden, obwohl die Badestellen weiterhin aktiv genutzt würden. Deutschland entkräftete diese Vorwürfe und begründete in einem Bericht an die Kommission jede Abmeldung eines Badegewässers seit 1992 ausführlich. Die Reaktion der Kommission dazu steht noch aus.

Ein Wermutstropfen ist in der neuen Richtlinie enthalten: Die Grenzwerte für Binnengewässer sind doppelt so hoch wie für Küstengewässer. Damit hat sich der Schutz der Badenden vor schlechter Wasserqualität in Binnengewässern in der neuen Richtlinie nicht verbessert.

*uba*

### Die neue EG-Badegewässerrichtlinie enthält viele Neuerungen für einen besseren Schutz der Badenden:

- strengere Grenzwerte für die mikrobiologischen Parameter für Küstengewässer;
- Wegfall des mikrobiologischen Parameters „coliforme Bakterien“, der nicht mit Erkrankungen korreliert ist;
- Aufnahme eines weiteren obligatorischen, mikrobiologischen Parameters „intestinalen Enterokokken“ (oder Darmenterokokken), der mit Erkrankungen korreliert ist;
- Festlegung genormter Referenzverfahren für die mikrobiologischen Parameter;
- neue Berechnung für die Einstufung der Badegewässer;
- Berücksichtigung der Cyanobakterien bei der Überwachung der Badestellen;
- Anforderung zur Erstellung von „Badegewässerprofilen“, um unter anderem mögliche Eintragspfade fäkaler Verunreinigungen aufzuzeigen;
- die Möglichkeit, vorhersehbare Zeitabschnitte erhöhten Baderisikos zu definieren und in diesen vom Baden abzuraten, auch wenn die Qualität des Badegewässers insgesamt sehr gut ist;
- umfangreiche Anforderungen an die Information der Öffentlichkeit;
- Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Festlegung von Badegewässern.

### Ferienschwimmkurse Spandau 2008:

Die Kurse laufen 15 Unterrichtsstunden und werden am Ferienanfang und -ende angeboten. *Durchgang 1: Do 17.7. - Sa 2.8.2008 - Durchgang 2: Do 14.8. - Sa 30.8.2008. Der Anmeldezeitraum beginnt Anfang Mai. Der Preis pro Kurs beträgt 65,- Anmeldeformulare an allen Spandauer Grundschulen, an der Kasse des Kombibades Spandau-Süd über Herr Freidank, Tel. 365 76 30 oder im Internet unter [www.ferienschwimmen-spandau.de](http://www.ferienschwimmen-spandau.de)*

# Das gemeinsame Leben geht weiter

## Wohngemeinschaft für Demenzkranke

Wie fast jeden Nachmittag sitzt Horst Mohrmann (77) am großen Küchentisch. Heute spielen zwei seiner Mitbewohnerinnen mit der Präsenzkraft Frau Hörster Mensch-ärger-dich-nicht. Auch wenn er dabei nicht mehr mitspielen kann - Geselligkeit findet er immer wenn ihm danach ist in seiner Hausgemeinschaft im Haus Nauen.

Dafür kommt Besuch für ihn: Seine Ehefrau Inge Mohrmann (63) gesellt sich zur Spielrunde und er genießt einfach ihre Nähe. Ob er sie richtig wahrnimmt weiß sie nicht, aber dass er sich wohlfühlt ist zu merken. Überhaupt ist alles so gemütlich und friedlich hier. Inge Mohrmann kommt ihren Mann oft besuchen, etwa viermal in der Woche.

Als sie das erste Mal das Haus Nauen betrat wusste Inge Mohrmann, dass sie hier richtig ist. „Hier kann ich meinen Mann mit gutem Gewissen einziehen lassen, das hatte ich sofort im Gefühl“, beschreibt sie die Situation. Die ganze Atmosphäre, die Farben, der Geruch – alles wirkte sofort angenehm. Was hatte sie nicht alles gesehen und erlebt auf ihrer Suche nach einer passenden Einrichtung für ihren Mann, der an einer Demenz erkrankt ist, bis endlich der richtige Tipp kam.

Fünf Jahre hatte sie ihren Mann zu Hause alleine gepflegt, dann ging es nicht mehr. Die Teilnahme am Leben bei einer Pflege rund um die Uhr war für

beide vorbei.

Der Entschluss, für Horst eine gute Unterbringung zu suchen, war ein schwerer Schritt, aber es war der richtige. Dass er nun seit anderthalb Jahren im Haus Nauen lebt, empfindet sie als Glücksfall.

Alle pflegerischen Versor-

beuten, dem Teich und den zwei Kaninchen wirkt er anregend und entspannend zugleich.

Oder sie sitzen einfach in seinem Zimmer, das mit den eigenen Möbeln an das gemeinsame Wohnzimmer erinnert. Vom Haus Nauen wurde ein komfortables Bett gestellt. Al-

ganz wesentliches bei Menschen mit Demenz, denn ihr Verhalten ist praktisch unberechenbar. Sie leben alles aus, ihr Umfeld bekommt die volle Wucht ihrer - immer echten - Gefühle ab. Das kann das intensive Zeigen von Liebe und Zärtlichkeit aber genauso stark auch der Ausbruch von Wut, Hass bis hin zu Gewalttätigkeit bedeuten. Ihre Gefühle können auch von Minute zu Minute wechseln und nicht zuletzt dadurch stößt Pflege zu Hause irgendwann an Grenzen.

In einer Pflegeeinrichtung bekommen die Pflegekräfte das meiste ab, aber sie sind geschult, können damit umgehen. Trotzdem haben sie einen sehr schweren Job.

Hier im Haus Nauen gehört es zum Konzept, dass die Bezugspflegekräfte für die Bewohner/innen immer die gleichen sind. So entsteht die so wichtige Vertrautheit. Gearbeitet wird in Schichten rund um die Uhr, eine Präsenz ist immer gewährleistet, eine Pflegefachkraft immer vor Ort.

Überhaupt ist das Haus Nauen ein richtiges Wohlfühlhaus. Vor fast zwei Jahren hat es mit einem ganz neuen Konzept eröffnet, das verschiedene Wohn- sowie Pflege- und Betreuungsformen unter einem Dach vereint.

Die überwiegend demenzkranken Menschen, die in einer der drei Hausgemeinschaften

gemeinsam mit neun weiteren Bewohner/innen leben, sind hier vollstationär untergebracht. Sie erhalten tagesstrukturierende Angebote und bekommen aktivierende Pflege.

Alle haben ihr eigenes Zimmer und nehmen, wie Horst Mohrmann, soweit es geht am Alltagsgeschehen teil. Wer kann und möchte, hilft beim Essenzubereiten, überhaupt spielt sich das Gemeinschaftsleben am meisten in der Küche und am großen Esstisch ab.

Im gemütlichen großen Wohnzimmer wird eher gemeinsam fern gesehen oder Musik gehört. Einmal in der Woche kommt ein Musiker und singt mit allen, die das noch mehr oder weniger gut können.

Je nach Beweglichkeit, nehmen die Bewohner/innen an Ausflügen teil, mal geht es zu Veranstaltungen in Nauen, mal zum „Buttern“ nach Paaren, in den Zoo oder auch schon mal bis nach Potsdam zur Tulpenblüte.

Das Konzept hat sich mehr als bewährt. Inzwischen besteht eine Warteliste für die Aufnahme. Das Haus Nauen erfüllt auch die so genannten „weichen“ Kriterien, die Angehörige für ihre Auswahl der richtigen Unterkunft brauchen. Es strahlt auf Antrieb eine offene transparente, angenehme Atmosphäre aus. Eine Besichtigung ist nach Anmeldung jederzeit möglich.

Gabi Stern

### Was das Haus Nauen unter einem Dach vereint:

- *Hausgemeinschaften stationären Typs - für Menschen, die ständig Pflege brauchen. (3 Hausgemeinschaften mit jeweils 10 Plätzen)*
- *Betreutes Wohnen – behindertengerechte, individuelle 2 Raumwohnungen für Menschen, die auch bei Pflegebedürftigkeit bis ins hohe Alter eigenständig wohnen wollen. (8 Wohnungen)*
- *Tagespflege – für Menschen, die mit aktivierender Tagesbetreuung noch in ihrer eigenen Wohnung bleiben können (12 Plätze)*
- *und die Sozialstation Nauen*

Träger des Haus Nauen in der Paul-Jerchel-Straße 4, 14641 Nauen, ist das Gemeinschaftswerk Soziale Dienste Nauen e.V.

Anmeldungen und alle weitere Informationen unter 03321-7488-206 (Herr Dehmel) oder 03321-7488-221 (Frau Hartwig).

[www.gemeinschaftswerk-nauen.de](http://www.gemeinschaftswerk-nauen.de)

gungen übernehmen jetzt die Pflege- und Pflegefachkräfte. Inge Mohrmann sorgt für gute Stimmung, kommt ausgeruht ihren Horst besuchen. Das gemeinsame Leben geht hier ganz entspannt für beide weiter!

Auch wenn nicht mehr viel geht, z.B. über früher reden oder darüber, was die erwachsenen Kinder so machen. Manchmal gehen sie im Sinnesgarten rund um das Haus spazieren. Mit dem alten Kirschbaum, den Hoch-

les andere haben Mohrmanns selber ganz bewusst mit den vertrauten Gegenständen eingerichtet. Mit umgezogen sind auch die persönlichen Bilder und seine Bücher, über die er manchmal einfach nur mit der Hand streicht, selber lesen kann er sie ja nicht mehr. Und auch sein großer Teddy, nun sein wichtigster Begleiter, ist mit eingezogen. Der bekommt alle Gefühle von Horst als erster mit.

Das Thema Gefühle ist ein

## Gründungsprojekt der Alzheimer-Forschung

### Förderung von rund 370.000 Euro

**Berlin.** Das an der Freien Universität angesiedelte Gründungsvorhaben „Diagnostik der Alzheimer-Krankheit“ hat sich bei der Ausschreibung des Programms „EXIST-Forschungstransfer“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie durchgesetzt. Es wird über 18 Monate mit rund 370.000 Euro gefördert.

Das Projekt der Freien Universität Berlin ist eine Initiative von Professor Dr. Gerd Multhaup, Inhaber der Professur für neurodegenerative Erkrankungen am Institut für Chemie und Biochemie. Die am Projekt beteiligten Forscher

haben Moleküle identifiziert, die sich für eine Frühdiagnostik der Alzheimer-Krankheit eignen. Mit den nun zur Verfügung stehenden Mitteln kann ein zertifiziertes In-vitro-Diagnostikum zur Frühdiagnose der Alzheimer-Krankheit entwickelt werden.

Mit der Ausgründung wird die Geschäftsidee in einer zweiten Stufe fortgesetzt. Die Anwendung der Forschungsergebnisse in einer neuen Diagnostik für die Alzheimer-Krankheit ist mit der Entwicklung und Vermarktung eines neuen Ansatzes zur Identifikation von Wirkstoffen verbunden. Hierfür wird ein weiterer Zu-

schuss des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie nach der Gründung in Höhe von 150.000 Euro verwendet.

„EXIST-Forschungstransfer“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie erstmals vergeben und dient der Förderung herausragender Initiativen, die auf anwendungsorientierter Forschung an Hochschulen basieren und die in der Gründungsphase mit aufwendigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind.

Markus Wenzel

### Kurzwaren am Akazienhof

Handarbeitsgeschäft mit Kurzwaren und langjährigem Kundenstamm in bester Lage Falkensees

wegen Todesfall zu verkaufen.

Tel./Fax: 03322/203073 Privat  
Tel. 03322/216239 Geschäft

Für unsere Lokalredaktion suchen wir noch interessierte Mitstreiter,

## Falkenseer Kurier

die in den Gebieten Großgemeinde Schönwalde/Glien und Dallgow/Döberitz/Seeburg/ und Wustermark/Nauen ein offenes Ohr und eine Schreibfeder besitzen, um den kleinen Kurier noch „runder“ zu machen und somit unsere Leser nicht nur zu erheitern und erfreuen, sondern auch noch stärker zu informieren.

Es gibt natürlich - wie immer - kein Geld, dafür aber die Anerkennung und Hochachtung unserer nicht zu kleinen Leserschaft. Unser kleines Team freut sich über Ihre Meldung.

# Schloß Meyenburg in der Prignitz

## Ein Ausflug in den Nordwesten Brandenburgs



Schloß Meyenburg (Foto: Peter Siebke)

Ein wunderschön saniertes Schloß mit Standesamt, Festsaal, Bibliothek und zwei außergewöhnlichen Museen, ein idyllischer Landschaftspark mit Rondell, Teichen, Bänken und kleinen Brücken – das erwartet sie in Meyenburg.

Der kleine Ort – die Stadt Meyenburg – liegt zwischen den großen Städten Berlin und Hamburg im Nordwesten Brandenburgs; in der Prignitz. Urkundlich erwähnt wurde sie, oder besser gesagt die damals vorhandene Burg, erstmalig im Jahre 1285.

Aus dieser Zeit stammen die ältesten Teile des heutigen Schlosses. Um 1300 siedelte sich das Adelsgeschlecht von Rohr in der Prignitz an. In den Jahren 1865/66 ließ Otto August Alexander von Rohr durch den Berliner Baumeister Friedrich Adler die bis dahin mehrmals erweiterte und aus voneinander getrennten Gebäuden bestehende Burganlage zu einer eindrucksvollen Schloßanlage, im Stil der

Neorenaissance, umbauen.

Dieses Schloß, mit seinen beiden in ihm beheimateten Museen und dem angrenzenden Park, ist das Schmuckstück des Städtchens. Das eine Museum ist das „Modemuseum Schloß

**Museen**  
März bis Oktober Di-So 10-18 Uhr  
November bis Februar Di-So  
11-17 Uhr

**Modemuseum**  
Tel.: (03 39 68) 50 69 61  
[www.modemuseum-schloss-meyenburg.de](http://www.modemuseum-schloss-meyenburg.de)

**Heimatomuseum**  
Tel.: (03 39 68) 825 27  
[www.schloss-meyenburg.de](http://www.schloss-meyenburg.de)

Meyenburg“ und das andere das „Heimatomuseum Meyenburg“.

Das Modemuseum zeigt eine der weltweit größten Privatsammlungen historischer Kleidungsstücke und Accessoires von 1900 bis 1970. Ergänzt werden die sehenswerten Exponate durch ausgesuchtes Mobiliar, originale Fotos, Modezeichnun-

gen, Bildtafeln zu Ereignissen der jeweiligen Zeit und entsprechende zeitgemäße musikalische Untermauerung.

Die sehr schön restaurierten Räume des Schlosses sind eine hervorragende Atmosphäre für die sehenswerte ständige Ausstellung, für kulturelle Veranstaltungen und wechselnde Ausstellungen.

Aktuell läuft bis zum 31. August 2008 die Ausstellung Jugo des Filmmuseums Potsdam. In ihr werden die originalen Kleider der bekannten Ufa-Schauspielerin Jenny Jugo gezeigt. Die Ausstellung ist deshalb interessant, weil die Schauspielerin in ihrem Vertrag ein besonderes Zugeständnis hatte: Sie durfte ihre maßgeschneiderten Filmkostüme behalten – was sonst nicht üblich war. Diese größte geschlossene Kostümsammlung der Ufa-Zeit erwarb das Filmmuseum Potsdam aus dem Nachlaß der Schauspielerin.

Das im Seitenflügel und Wehrturm des Schlosses untergebrachte Heimatmuseum gibt Auskunft über die Geschichte Meyenburgs und seiner Umgebung. Bemerkenswert ist die Art der Ausstellung. Sie zeigt in der „Meyenburger Heimatstube“ am konkreten Beispiel des Prignitzer Bauern Wilhelm Runge (1915-2001) das Leben vom Kaiserreich bis ins wiedervereinte Deutschland. Im zweiten Teil der Ausstellung wird in der „Rohrschen Stube“ die Schloß- und Adelsgeschichte sehr anschaulich dargestellt.

Peter Siebke

## Zeltlager auf der Zitadelle Spandau



Auch dieses Jahr schlagen wir wieder unser Lager auf der Zitadelle Spandau auf, erkunden die Festung und ihre Umgebung, suchen einen verborgenen Schatz, wandern, gehen baden, toben, machen Lagerfeuer, malen, töpfeln, bauen und spielen Musikinstrumente, ...

Alle Leute zwischen acht und dreizehn sind herzlich eingeladen mitzumachen und den „alten Rittersleut“ nachzuspüren.

Begleitet werden die Lagernden von dem Musiker und Erzieher Oliver Nebauer, der Instrumentenbauerin und Malerin Nadya Dittmar und vielen anderen Helfern und Gästen. Wir arbeiten zusammen mit der Kunstbastion, dem Kunstamt Spandau und unseren Nachbarn auf der Zitadelle.

**erster Termin: 21. Juli - 3. August 2008**

**zweiter Termin: 11. 8. - 24. August 2008**

**Unkostenbeteiligung: 140,- € pro Kind**

(incl. Betreuung, Anleitung, Material, Verpflegung)

Klang-Holz e.V. - Auf der Zitadelle Spandau - Haus 4  
Am Julinsturm - 13599 Berlin  
Tel. 030-35 40 62 20 - email: [info@klang-holz.de](mailto:info@klang-holz.de)

**Reiterferien**  
auf dem Gutshof Gatow  
Sommerferien für Mädchen ab 7 Jahren  
im alten Gutshof (Jungen auf Anfrage)  
jeweils 6 Tage **all inklusive 225 €**  
(Übernachtung mit Vollverpflegung,  
zweimal täglich jeweils 1 Std. Reiten,  
Betreuung und Freizeitprogramm)  
17.07., 23.07.,  
29.07., 04.08.,  
10.08., 16.08.,  
22.08.  
Familie Reinicke - Buchwaldzeile 43, 14089 Berlin  
Tel./ Fax 030 - 361 91 43 Mobil: 0162 - 829 20 62  
[www.poloclub-gatow.de](http://www.poloclub-gatow.de)

### Leserbrief

## Falkenseer Waldbad

Wenn man ins Wasser springt, schlägt das Wellen. Wenn ein Bürgermeister im Dezember 2007 ankündigt, für zwei Millionen Euro das Falkenseer Waldbad zum Hallenbad umbauen zu wollen, und dann fünf Monate später still und heimlich erklärt, das Vorhaben sei finanziell nicht darstellbar, sollte man meinen, das würde hohe Wellen schlagen. Demo vor dem Rathaus! Sozusagen ein Tsu-

nami der Entrüstung über diese Täuschung. Immerhin hatte der Seniorenbeirat 7.000 Unterschriften für das Vorhaben gesammelt. Aber alles Fehlanzeige. Bis auf die Nachricht in der BRAWO bislang keine Medienberichterstattung, keine Protestbriefe von den Initiatoren, nichts.

Und was die Rathauspressestelle am 2. Mai zum Treffen der Seniorinnen und Senio-

ren mit dem Bürgermeister im Rahmen der Zukunftswerkstatt veröffentlicht, wo Müller die Hallenbadbeerdigung mitgeteilt hat, ist Kabarett pur: Da wird der Bürgermeister zitiert, dass ihn auch immer mehr Schulklassen nach der Fertigstellung des Hallenbades fragten. Und als Lösung kündigt Müller dann wörtlich an, „dass es in Zukunft mehr und wohnortnähere Bus-

haltestellen geben wird“.

Da fragen wir uns nur, wohin die Busse denn fahren sollen. Aber das erklärt Müller nicht. Für zwei Millionen könnte man jedenfalls viele Jahre Fahrten zu benachbarten Hallenbädern finanzieren. Aber darum geht es nicht. Es ist reine Ankündigungspolitik der SPD. Das Geld wird schon für den nächsten Luftballon gebucht. Wenn zu viele davon platzen, platzt irgendwann allen Bürgerinnen und Bürgern der Kragen. Wir jedenfalls fühlen uns jetzt schon verarscht.

Katja Manleitner

### EU plant Schulverbot für Süßigkeiten

Wenn es nach der EU-Kommission geht, sollen Schokoriegel, Wurststummeln und Limonade in den Schulen künftig durch gesunde Snacks wie Obst, Gemüse und Fruchtsäfte ersetzt werden. So soll die grassierende Fettleibigkeit unter Kindern und Jugendlichen eingedämmt werden.

Ziel sei es, den Verkauf von kalorien- und fettreichen Lebensmitteln auf dem gesamten Schulgelände zu verbieten. Auch die Schulkantinen sollen Fertigmahlzeiten mit hohen Mengen an Fett, Zucker und Salz vom Menüplan streichen.

# Checkliste für den Urlaub mit Hund

## Vor der Reise:

- Fahrten und Urlaubsort mit dem Tierarzt besprechen
- Adresse und Telefonnummer des Urlaubsziels bei TASSO eintragen lassen
- Länderspezifische Vorschriften für bestimmte Hunderasen überprüfen
- Vorrat an wichtigen Medikamenten anlegen
- Gültigkeit der Schutzimpfungen überprüfen und ggf. nachholen
- Bei Auslandsreisen die Einreisebestimmungen abklären (Botschaft)
- Futter und Leckereien kaufen

## Fürs Gepäck:

- Heimtierausweis
- Nummer und Kontaktdaten der Haftpflichtversicherung
- Transportkorb, Maulkorb (ist einigen Ländern vorgeschrieben), Leine, Körbchen oder Decke
- Frisches Trinkwasser in der Flasche, Wassernapf
- Plastiktüten und Schaufel
- Futter, Leckereien, Dosenöffner
- Bürste, Kamm, Handtuch, Spielzeug

## Für die Reiseapotheke:

- Notwendige Medikamente
- Mittel gegen Reisekrankheit und Beruhigungsmittel, Antibiotika
- Mittel gegen Durchfall
- Wundspray/ Desinfektionsmittel
- Augen- und Ohrentropfen
- Tücher zum Reinigen von Augen und Pfoten
- Floh- und Zeckenhalsband bzw. pharmazeutische Präparate
- Verbandmaterial

Damit es erst gar nicht zu Problemen kommt, sollte der Hund nicht nur bei Pausen während der An- und Abreise, sondern auch die ersten Tage am Urlaubsort nicht ohne Leine laufen. Die unbekannte Umgebung macht manche Tiere so nervös, dass sie die Kommandos ihres Besitzers überhören und aufgeschreckt die Flucht ergreifen. In der Nähe stark befahrener Straßen oder der Autobahn könne dies ganz schlimme Folgen haben.

Zum eigenen Reiseproviant natürlich auch Wasser und den passenden Napf für den Hund einpacken. Aber mit dem Fressen vorsichtig umgehen. Dauert die Fahrt mehrere Stunden, kann dem Hund bei vollem Magen übel werden. Am besten, man füttert ihn vier bis sechs Stunden vor Reiseantritt und dann erst wieder am Urlaubsort. Hunde können diese Hungerkur problemlos ertragen.

Ginge es über die Grenze, sei der Heimtierausweis mit aktuellen Impfdaten zwingend vorgeschrieben. Der für die EU-Länder vorgeschriebene Pass enthält neben Angaben zum Halter auch Adresse, Name, Art und Geschlecht des Tieres einschließlich Geburtsdatum, Fellkleid und Daten zu Impfungen. Angegeben ist außerdem die Transponder- beziehungsweise Tätowiernummer.

## Einzig autorisiert zur Herstellung des Systems Lämmermann in Berlin und Brandenburg

**ISG-Insektenschutzgitter GmbH**  
 Spannrähmen – Drehrahmen – Schieberahmen  
 Rolllös – Lichtschabdeckungen  
 Produktion – Vertrieb – Montage

**POTSDAM**  
 Friedrich-Engels-Str. 42  
 14482 Potsdam  
 Fax 0331 / 583 93 24  
 info@insektenschutzgitter-gmbh.de

## Der perfekte Insektenschutz nach Maß

- eigene Produktion**
- ✓ Passgenaue Qualität statt Massenware!
  - ✓ Die Funktion vorhandener Fenster-, Tür- und Rolladenelemente wird nicht beeinträchtigt!
  - ✓ Haltbarkeit und Funktionalität sind garantiert! Wir haben für jedes bestehende Element die optimale Lösung!
  - ✓ Die Profile bestehen aus Aluminium, Beschläge aus hochwertigen, verschleißfreien Materialien!
- Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Tel. 0331 / 7 04 49 61**



## Familienpass Brandenburg ab sofort im Heimatmuseum erhältlich

**Falkensee.** Wie Museumsleiterin Gabriele Helbig informierte, ist ab sofort der Familienpass Brandenburg für 5 Euro im Falkenseer Heimatmuseum erhältlich. Mit diesem Familienpass Brandenburg wird Ihr Ausflug in die Mark zum Hit! Für nur 5,- Euro gewähren rund 400 Anbieter aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Familienbildung in Brandenburg und Berlin ständige Rabatte von mindestens 20%, Coupons mit mindestens 25% Ermäßigung oder Freikarten für Ihre Kinder. Der Pass gilt vom 1. Juli bis zum 30. Juni 2009 jeweils für die ganze Familie (mindestens ein Erwachsener und ein Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) und ist eine Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg (MASGF).

Das Heimatmuseum in der Falkenhagener Straße 77 (03322 22288) ist an folgenden Tagen geöffnet: Di. und Mi. 10 - 16 Uhr, Do., Sa. und So. 14 - 18 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

red

## HUNDESALON „PLÜSCH“

Am 27.06. Tag der offenen Tür mit vielen Überraschungen

- Vortrag der BMH Versicherungsgruppe über Tierhaftpflicht- und Tierkrankenversicherung
- Vortrag der Firma Reico-Vital-Systeme
- Vortrag über Magnetfeldtherapie



Mit von der Partie sind die Hundeschule Berger, Gitti`s Zwinger v. Biesdorfer Grund, sowie die Firma Doggie Shop-Berlin

Uwe Wende, Bahnhofstr. 151, 14624 Dallgow, Tel. 03322 27 85 12  
 www.hundesalon-pluesch.de - info@hundesalon-pluesch.de

## HUNDE - PHYSIO



## MOBIL AUF 4 PFOTEN

www.vierpfoten-therapie.de  
 0172/ 772 18 83

## Sommerfest 2008 der Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V.

Samstag, 12. Juli 2008, ab 15 Uhr

Trattoria Quo Vadis, Kantstraße 76, 14612 Falkensee

- Großes Kinderprogramm - Kaffee & Kuchen -
- Große Tombola - Essen & Trinken -
- Live-musik - Disco & Tanz - Bühnenprogramm

Feiern Sie mit und fördern Sie damit Gemeinsinn und Zusammenleben in unserer Stadt.

## Sommerfest in Falkensee

Trattoria Quo Vadis, Kantstraße 76, 14612 Falkensee

**Gartenmöbel-Lagerverkauf**

- über 500 Klappsessel am Lager!
- über 500 Tische am Lager!

**KETTLER**  
 Oskar Matthal  
 Rhenaniestr. 35  
 13599 Berlin  
 ☎ 030/334 20 95  
 www.gartenmoebel-lang.de

**sieger**  
 Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag  
 12.00-18.00 Uhr  
 Samstag: 10.00-14.00 Uhr

# Juli Und was machst Du in Deinen Ferien?

Wann	Was	Wo	Wer	Kosten	Anmeldung?	Altersgruppe
17.07.2008 21 Uhr	"Ferienauftaktparty" mit Special Cocktails und Dj Mucke	Geschwister Scholl Str. 1 Saftladen im Gutspark	Jugendclub "Mikado"	Mit einem Euro bist du dabei.	ohne Anmeldung	ab 16 Jahre
18.07.2008 Start: 15 Uhr	Tischtennis- und Fußballturnier	Geschwister Scholl Str. 1 Saftladen im Gutspark	Jugendclub "Mikado"	Kostenlos	mit Anmeldung*	ab 10 Jahren
19.07.2008 13 Uhr	Fahrradausflug zum Baden	Geschwister Scholl Str. 1 Saftladen im Gutspark	Jugendclub "Mikado"	1€ Eintritt	mit Anmeldung*	ab 10 Jahren
21.07.-25.07.08	Feriersommercamp Nr.1: Spielen, Sport, Spaß mit Freunden,...	Treffpunkt: Geschäftsstelle des TSV Rathenastr. 35	TSV Falkensee	110,00 EUR Mitgl. 130,00 EUR Nichtmitgl.	mit Anmeldung* bis zum 15.07.2008	1.-6.Kl.
10-16Uhr 21.7.08-24.7.08.	Künstlerische Holzbearbeitung	ASB Ruppiner Straße	ASB	auf Anfrage (siehe Kontakte)	mit Anmeldung*	für Teenager
15 Uhr 22.07.2008	T-Shirts batiken: kreiere dein eigenes Sommer T-shirt	Geschwister Scholl Str. 1 Saftladen im Gutspark	Jugendclub "Mikado"	2 €	mit Anmeldung*	ab 10 Jahren

## \* Adressen:

### ASB Falkensee:

Ruppiner Straße 15, 14612  
Falkensee, Telefon: 03322 /284412,  
Telefax: 03322 /284433

### Stadtbibliothek Falkensee:

Stadtbibliothek Falkensee  
Am Gutspark  
14612 Falkensee

### Haus am Anger:

Falkenhagener Straße 16  
Tel.:03322/3735

### Jugendclub „Mikado“:

Saftladen Falkensee  
Geschwister Scholl Str. 1  
(Im Gutspark)  
Tel.:0 33 22/2 22 87

### TSV Falkensee e.V.

Koppstr. 4  
14612 Falkensee  
Tel: (03322)400966  
Fax: (03322)400965

## Falkenseer-Kurier

LESER-REISE



### 11 Tage Kreuzfahrt rund um Westeuropa

#### Kiel – Savona

Reisezeit 4.9. – 14.9.2008  
Außenkabine p. P. ab 1.149

Innenkabine p. P. ab € **799**

Beratung und Buchung nur in Ihrem DERPART Reisebüro

#### Für unsere Leser

- 4.9. Do Kiel, Abfahrt um 16:00
- 5.9. Fr. Erholung auf See
- 6.9. Sa Dover, England, an 10:00 - ab 20:00
- 7.9. So Cherbourg, Frankreich, an 8:00 - ab 18:00
- 8.9. Mo Erholung auf See
- 9.9. Di Porto, Portugal, an 8:00 - ab 18:00
- 10.9. Mi Lissabon, Portugal, an 8:00 - ab 17:00
- 11.9. Do Cadiz Spanien an 9:00 - ab 20:00
- 12.9. Fr Malaga, Spanien, an 8:00 ab 13:00
- 13.9. Sa Erholung auf See
- 14.9. So Savona, Italien, Ankunft 10:00

#### DERPART Reisebüro Spandau

Charlottenstr. 14 • 13597 Berlin  
Tel. 030 3335035 • spandau@derpart.com

Für die An- und Abreise zusätzlich buchbar:  
Bus Berlin/Kiel, Bus Savona/Berlin,  
Flug Savona/Berlin

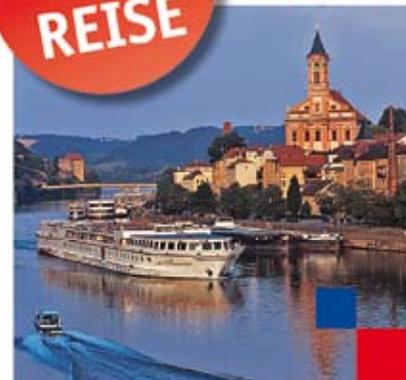
**DERPART**  
DER PARTner für Ihre Reise

## Falkenseer-Kurier

### Donau-Kreuzfahrt

LESER-REISE

**DERPART**  
DER PARTner für Ihre Reise



Passau – Bratislava – Budapest – Donauknie – Wien – Wachau – Passau

2. – 8. August 2008  
sowie 2. – 8. September 2008

100%ige Zufriedenheit bei Service, Qualität der Küche, Schiff,  
Ausflugsprogramm und Transfers.

#### Das ALLES ist INKLUSIVE:

2. Kl. ICE Bahnfahrt nach Passau u. zurück

Gegen Aufpreis Bahnfahrt 1. Klasse möglich.

Transfers in Passau: Bhf. – Schiff – Bhf.

Fluss-Kreuzfahrt laut Programm

Alle Ausflüge lt. Programm

Volle Verpflegung an Bord lt. Programm

Reiseleitung an Bord u. auf den Ausflügen

Freizeit in Passau vor der Rückfahrt

Veranstalter-Insolvenzversicherung

**MS Rossini**  
schon ab 1.099,-  
pro Person  
in der 2-Bett-Kabine

#### DERPART Reisebüro Spandau

Charlottenstr. 14 • 13597 Berlin  
Tel. 030 3335035 • spandau@derpart.com

Veranstalter: DERPART TRAVEL SERVICE, Kaltenkirchen  
Niederlassung der DERPART Reisevertrieb GmbH, Frankfurt